

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Arbezol Spezial

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** CH-2020-0015

**R4BP 3-Referenznummer:** CH-0024142-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	18
5.1. Anwendungsbestimmungen	18
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	18
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	18
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	20
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	20
6. Sonstige Informationen	20

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Arbezol Spezial
-----------------

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	Bosshard Lack- und Farbenfabrik GmbH
	Anschrift	Spitalgasse 3 86529 Schrobenhausen Deutschland
<b>Zulassungsnummer</b>	CH-2020-0015	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	CH-0024142-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	15/06/2020	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	06/03/2030	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Kurt Obermeier GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Berghäuser Straße 70 D-57319 Bad Berleburg Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Berghäuser Straße 70 D-57319 Bad Berleburg Deutschland
<b>Name des Herstellers</b>	Bosshard + Co. AG
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Ifangstrasse 97 8153 Rümlang Schweiz
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Ifangstrasse 97 8153 Rümlang Schweiz

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1342 - 3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
<b>Name des Herstellers</b>	LANXESS Deutschland GmbH
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Plot 306/3, II Phase GIDC Vapi 396 195 Gujarat Indien

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,16
Hydrocarbons, C11-C12, isoalkanes, <2% aromatics; Hydrocarbons, C11-C13, isoalkanes, <2% aromatics; Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics		nicht wirksamer Stoff		918-167-1	99,71

### 2.2. Art der Formulierung

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

#### Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Aerosol nicht einatmen.  
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.  
BEI VERSCHLUCKEN:Sofort Arzt anrufen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Verschüttete Mengen aufnehmen.  
Unter Verschluss aufbewahren.  
Inhalt der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen.  
Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen.

### 4. Zugelassene Verwendung(en)

#### 4.1 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 1 - Sprühen durch berufsmäßigen Verwender (bekämpfend)

#### Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

#### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid

#### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Other  
Trivialname: Wood boring beetles

	Entwicklungsstadium: Larven
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Bekämpfender Holzschutz für Laub- und Nadelholz zur Anwendung im Innenbereich im Rahmen einer umfassenden Bekämpfungsmaßnahme (z. B. Fachwerkhäuser, Dachstühle oder Blockhauskonstruktionen).
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom berufsmäßigen Verwender im Sprühverfahren auf das Holz aufgebracht.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 250 g/m <sup>2</sup> (328 ml/m <sup>2</sup> ) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Die Anwendung erfolgt durch dreifachen Auftrag mit jeweils 100-115 ml/m <sup>2</sup> und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Dose, Eimer (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Kanister (Weißblech) - 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Fass, Blech (Stahl) - 200 [L] IBC (intermediate bulk container), (Kunststoff: HDPE) - 600/1000 [L]

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das gebrauchsfertige Produkt darf nicht verdünnt werden und ist mittels Niederdruck-Airless-Spritzsystem aufzutragen. Das Niederdruck-Airless-Spritzsystem (4-5 bar) umfasst ein Ansaugsystem, ein Druckregelventil sowie eine Spritzdüse mit Distanzrohr. Über das Ansaugsystem wird das Produkt direkt aus dem Originalbehälter entnommen. Die Anwendungsmenge muss unter Berücksichtigung der zu behandelnden Oberfläche ermittelt werden. Spritzpistole und Geräte nach der Anwendung mit Kunsthharzverdünner oder Pinselreiniger reinigen.  
Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren sowie Staub und Verunreinigungen restlos entfernen.

Zerstörtes Holz beseitigen. Fraßgänge bei verbleibendem Holz durch Ausbürsten mit einer Drahtbürste freilegen und das Bohrmehl entfernen. Statisch geschwächte Hölzer durch vorher imprägnierte Hölzer dauerhaft verstärken oder ersetzen.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben).

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

### 4.2 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 2 - Sprühen durch berufsmäßigen Verwender (vorbeugend)

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Insektizid
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: House longhorn beetle Entwicklungsstadium: Larven

<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Vorbeugender Holzschutz für Laub- und Nadelholz zur Anwendung im Innenbereich (Gebrauchsklasse 1).
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom berufsmäßigen Verwender im Sprühverfahren auf das Holz aufgebracht.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 150 g/m <sup>2</sup> (195 ml/m <sup>2</sup> ) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Die Anwendung erfolgt durch zweifachen Auftrag mit jeweils 90-110 ml/m <sup>2</sup> und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Dose, Eimer (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Kanister (Weißblech) - 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Fass, Blech (Stahl) - 200 [L] IBC (intermediate bulk container), (Kunststoff: HDPE) - 600/1000 [L]

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das gebrauchsfertige Produkt darf nicht verdünnt werden und ist mittels Niederdruck-Airless-Spritzsystem aufzutragen. Das Niederdruck-Airless-Spritzsystem (4-5 bar) umfasst ein Ansaugsystem, ein Druckregelventil sowie eine Spritzdüse mit Distanzrohr. Über das Ansaugsystem wird das Produkt direkt aus dem Originalbehälter entnommen. Die Anwendungsmenge muss unter Berücksichtigung der zu behandelnden Oberfläche ermittelt werden. Spritzpistole und Geräte nach der Anwendung mit Kunstharzverdünner oder Pinselreiniger reinigen. Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren sowie Staub und Verunreinigungen restlos entfernen.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben).

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Streichen/Rollen durch berufsmäßigen Verwender (bekämpfend)

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Insektizid
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Other Trivialname: Wood boring beetles Entwicklungsstadium: Larven
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen- Außenbereiche

	Bekämpfender Holzschutz für Laub- und Nadelholz zur Anwendung im Innen- und Außenbereich im Rahmen einer umfassenden Bekämpfungsmaßnahme (z. B. Fachwerkhäuser, Dachstühle oder Blockhauskonstruktionen).
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung: Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom berufsmäßigen Verwender mit Pinsel/Rolle auf das Holz aufgebracht.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 250 g/m <sup>2</sup> (328 ml/m <sup>2</sup> ) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Die Anwendung erfolgt durch dreifachen Auftrag mit jeweils 100-115 ml/m <sup>2</sup> und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Dose, Eimer (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]  Kanister (Weißblech) - 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Fass, Blech (Stahl) - 200 [L] IBC (intermediate bulk container), (Kunststoff: HDPE) - 600/1000 [L]

#### 4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt nicht verdünnen und direkt aus der Dose verwenden.  
 Vor Gebrauch mit Pinsel gut aufrühren.  
 Nach der Anwendung: mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünner reinigen.  
 Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren sowie Staub und Verunreinigungen restlos entfernen.  
 Zerstörtes Holz beseitigen. Fraßgänge bei verbleibendem Holz durch Ausbürsten mit einer Drahtbürste freilegen und das Bohrmehl entfernen. Statisch geschwächte Hölzer durch vorher imprägnierte Hölzer dauerhaft verstärken oder ersetzen.

### 4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar.  
Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

Boden bei der Behandlung im Freien mit einer Plane/Folie abdecken, um ein Eindringen des Mittels in den Untergrund zu verhindern.

### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

## 4.4 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 4 - Streichen/Rollen durch berufsmäßigen Verwender (vorbeugend)

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Insektizid
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: House longhorn beetle Entwicklungsstadium: Larven

<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Vorbeugender Holzschutz für Laub- und Nadelholz zur Anwendung im Innenbereich (Gebrauchsklasse 1).
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Streichen/Rollen Detaillierte Beschreibung:  Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom berufsmäßigen Verwender mit Pinsel/Rolle auf das Holz aufgebracht.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 150 g/m <sup>2</sup> (195 ml/m <sup>2</sup> ) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Die Anwendung erfolgt durch zweifachen Auftrag mit jeweils 90-110 ml/m <sup>2</sup> und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Sprühdose (Weißblech) - 0,2 [L] Dose, Eimer (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Kanister (Weißblech) - 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Fass, Blech (Stahl) - 200 [L] IBC (intermediate bulk container), (Kunststoff: HDPE) - 600/1000 [L]

#### 4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Produkt nicht verdünnen und direkt aus der Dose verwenden.  
Vor Gebrauch mit Pinsel gut aufrühren.  
Nach der Anwendung: mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünner reinigen.  
Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren sowie Staub und Verunreinigungen restlos entfernen.

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar.

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

See general directions for use.

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

See general directions for use.

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

See general directions for use.

### 4.5 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 5 - Bohrlochtränkung (druckloses Bohrlochverfahren) durch berufsmäßigen Verwender (bekämpfend)

**Art des Produkts**

PT08 - Holzschutzmittel

**Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung**

Insektizid

**Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: other  
Trivialname: Wood boring beetles  
Entwicklungsstadium: Larven

<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Innen- Außenbereiche</p> <p>Bekämpfender Holzschutz für Laub- und Nadelholz zur Anwendung im Innen- und Außenbereich im Rahmen einer umfassenden Bekämpfungsmaßnahme (z. B. Fachwerkhäuser, Dachstühle oder Blockhauskonstruktionen).</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Methode: Bohrlochtränkung (druckloses Bohrlochverfahren)          Detaillierte Beschreibung:          Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom berufsmäßigen Verwender zur Bohrlochtränkung (druckloses Bohrlochverfahren) durch Auffüllen der vorbereiteten Bohrlöcher eingesetzt.</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Aufwandmenge: approx. 10 kg/m<sup>3</sup>          Verdünnung (%): 0          Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Die Anwendung erfolgt durch dreifaches Auffüllen der einzelnen Bohrlöcher mit jeweils ca. 20 ml Produktmenge (7 ml pro Bohrloch und Füllung). Wartezeit 30 Minuten nach jeder Füllung.          Bohrlochabstand:          20 cm horizontal          10 cm vertikal</p> <p>Zur Sicherstellung der Wirksamkeit der Bekämpfungsmaßnahme ist das Verfahren der Bohrlochtränkung möglichst mit einem bekämpfenden Oberflächenverfahren (Sprühen oder Streichen/Rollen) mit einer Aufbringmenge von 250 g/m<sup>2</sup> (328 ml/m<sup>2</sup>) zu kombinieren. Die entsprechende Anwendung erfolgt durch dreifachen Auftrag mit jeweils 100-115 ml/m<sup>2</sup> und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Dose, Eimer (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]          Kanister (Weißblech) - 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]          Fass, Blech (Stahl) - 200 [L]          IBC (intermediate bulk container), (Kunststoff: HDPE) - 600/1000 [L]</p>

#### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

8 cm tiefe Löcher mit 10 mm Durchmesser bohren.  
Bohrlochabstand:  
20 cm horizontal  
10 cm vertikal  
Löcher nach dem Bohren jeweils dreimal mit ca. 7 ml Produkt füllen. Wartezeit 30 Minuten nach jedem Füllvorgang.  
Bohrlöcher nach der Behandlung mit einem Holzdübel verschließen.  
Nach der Anwendung: mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünner reinigen.  
Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren sowie Staub und Verunreinigungen restlos entfernen.  
Zerstörtes Holz beseitigen. Fraßgänge bei verbleibendem Holz durch Ausbürsten mit einer Drahtbürste freilegen und das Bohrmehl entfernen. Statisch geschwächte Hölzer durch vorher imprägnierte Hölzer dauerhaft verstärken oder ersetzen.  
Bohrlochtränkungen nur an frei zugänglichen Holzbauteilen durchführen. Keine abgedeckten Bauteile (z. B. Dielen) durchbohren, da das Holzschutzmittel unkontrolliert in Schüttungen laufen kann. Bei Behandlung von Unterdielenbereichen vorhandene Schüttungen und Dämmstoffe entfernen und erst nach oberflächlicher Trocknung wieder einsetzen.

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben).  
Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar. Nach einer Bohrlochbehandlung kann die Trocknungszeit bis zu 1 Woche betragen.

Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

Boden bei der Behandlung im Freien mit einer Plane/Folie abdecken, um ein Eindringen des Mittels in den Untergrund zu verhindern.

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.6 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 6 - Bohrlochdrucktränkung (Druckinjektionsverfahren) durch berufsmäßigen Verwender (bekämpfend)

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Insektizid
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Other Trivialname: Wood boring beetles Entwicklungsstadium: Larven
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Bekämpfender Holzschutz für Laub- und Nadelholz zur Anwendung im Innen- und Außenbereich im Rahmen einer umfassenden Bekämpfungsmaßnahme (z. B. Fachwerkhäuser, Dachstühle oder Blockhauskonstruktionen).
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Bohrlochdrucktränkung (Druckinjektionsverfahren) Detaillierte Beschreibung: Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom berufsmäßigen Verwender zur Bohrlochdrucktränkung (Druckinjektionsverfahren) durch Injizieren mittels Injektoren (sog. Packern) in die vorbereiteten Bohrlöcher angewendet.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: approx. 10 kg/m <sup>3</sup> Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Die Anwendung erfolgt durch einmaliges Injizieren von ca. 20 ml Produktmenge in jedes einzelne Bohrloch mittels Injektoren (sog. Packern)  Bohrlochabstand:  20 cm horizontal  10 cm vertikal  Zur Sicherstellung der Wirksamkeit der Bekämpfungsmaßnahme ist das Verfahren der Bohrlochdrucktränkung möglichst mit einem bekämpfenden Oberflächenverfahren (Sprühen oder Streichen/Rollen) mit einer Aufbringmenge von 250 g/m <sup>2</sup> (328 ml/m <sup>2</sup> ) zu kombinieren. Die entsprechende Anwendung erfolgt durch dreifachen Auftrag mit jeweils 100-115 ml/m <sup>2</sup> und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Dose, Eimer (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

Kanister (Weißblech) - 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

Fass, Blech (Stahl) - 200 [L]

IBC (intermediate bulk container), (Kunststoff: HDPE) - 600/1000 [L]

### 4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

8 cm tiefe Löcher mit 10 mm Durchmesser bohren.

Bohrlochabstand:

20 cm horizontal

10 cm vertikal

Nach dem Bohren jedes einzelne Bohrloch durch einmaliges Injizieren von ca. 20 ml Produktmenge behandeln.

Bohrlöcher nach der Behandlung mit einem Holzdübel verschließen.

Nach der Anwendung: mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünner reinigen.

Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren sowie Staub und Verunreinigungen restlos entfernen.

Zerstörtes Holz beseitigen. Fraßgänge bei verbleibendem Holz durch Ausbürsten mit einer Drahtbürste freilegen und das Bohrmehl entfernen. Statisch geschwächte Hölzer durch vorher imprägnierte Hölzer dauerhaft verstärken oder ersetzen.

Bohrlochdrucktränkungen nur an frei zugänglichen Holzbauteilen durchführen. Keine abgedeckten Bauteile (z. B. Dielen)

durchbohren, da das Holzschutzmittel unkontrolliert in Schüttungen laufen kann. Bei Behandlung von Unterdielenbereichen

vorhandene Schüttungen und Dämmstoffe entfernen und erst nach oberflächlicher Trocknung wieder einsetzen.

### 4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei Verwendung des Produktes sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen (die Spezifikation des Handschuhmaterials wird vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben).

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar. Nach einer Bohrlochbehandlung kann die Trocknungszeit bis zu 1 Woche betragen.

Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

Boden bei der Behandlung im Freien mit einer Plane/Folie abdecken, um ein Eindringen des Mittels in den Untergrund zu verhindern.

#### 4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

### 4.7 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 7 - Streichen/Rollen durch nicht-berufsmäßigen Verwender (bekämpfend)

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Insektizid
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: other Trivialname: Wood boring beetles Entwicklungsstadium: Larven
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Außenbereiche  Bekämpfender Holzschutz für Laub- und Nadelholz zur Behandlung kleiner Flächen bei aktivem und sichtbarem Schädlingsbefall. Zur Außenanwendung (z. B. Fenster, Außentüren) und Anwendungen im Innenbereich (z. B. Möbel, Antiquitäten, Innentüren).
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Brushing/rolling Detaillierte Beschreibung: Das lösemittelhaltige, gebrauchsfertige Produkt wird vom nicht-berufsmäßigen Verwender mit Pinsel/Rolle auf das Holz aufgebracht.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: 250 g/m <sup>2</sup> (328 ml/m <sup>2</sup> ) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Die Anwendung erfolgt durch dreifachen Auftrag mit jeweils 100-115 ml/m <sup>2</sup> und einer Zwischentrocknungsdauer von jeweils 5 Minuten.

**Anwenderkategorie(n)**

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Dose, Eimer (Weißblech) - 0,375 / 0,75 / 1 / 2,5 / 5 [L]

Die Biozidprodukte sind mit einem kindersicheren Verschluss und tastbaren Gefahrenhinweisen zu versehen.

**4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Bekämpfungsmaßnahmen sind bei tragenden oder verstärkenden Holzkonstruktionen, statisch wichtigen Holzbauteilen sowie bei der Behandlung eines Insektenbefalls großer Flächen oder wertvoller Holzgegenstände (z. B. Kunstgegenstände) ausschließlich durch Fachleute vorzunehmen.  
Produkt nicht verdünnen.  
Vor Gebrauch gut aufrühren.  
Nach der Anwendung: mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünner reinigen.  
Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren sowie Staub und Verunreinigungen restlos entfernen. Auf lackierten und polierten Flächen ist ein Auftragen mit Pinsel/Rolle nicht möglich.

**4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

Während der Anwendung und Trocknungszeit des Holzschutzmittels für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Räume sind 48 Stunden nach der Anwendung wieder nutzbar.

Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

Boden bei der Behandlung im Freien mit einer Plane/Folie abdecken, um ein Eindringen des Mittels in den Untergrund zu verhindern.

**4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

**4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### **4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

### **5. Anweisungen für die Verwendung**

#### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

Etikett bzw. Produktinformation vor Verwendung lesen und Hinweise unbedingt beachten.

#### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Nicht auf Holz verwenden, welches bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Nahrungsmitteln oder Tierfutter kommt. Bituminöse Materialien, Kunststoffe, Putz, Beton und Steinzeug abdecken. Pflanzen nicht benetzen. Nach Reinigung der Werkzeuge verbleibende Restmengen als Sondermüll entsorgen. Eine missbräuchliche Verwendung kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Nicht bei offenem Licht oder Feuer arbeiten. Arbeitsbereich während der Schutzbehandlung ausreichend lüften. Während des Trocknens des Holzschutzmittels ist die Entflammbarkeit der behandelten Holzteile erhöht. Enthält Pyrethroide. Giftig für Katzen, Bienen, Fische und andere Wasserorganismen. Siehe auch die oben genannten Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung.

#### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

## **Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **Allgemeine Hinweise:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen etwas durch den Mund geben. Pyrethroide können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

### **Nach Einatmen:**

Verunfallten an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Für frische Luft sorgen.

### **Bei Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen einen Arzt konsultieren.

### **Nach Augenkontakt:**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder Wasser ausspülen. Bei Augenreizung wenden Sie sich an Augenarzt.

### **Nach Verschlucken:**

Umgehend einen Arzt aufsuchen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

### **Selbstschutz des Ersthelfers:**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

### **Hinweise für den Arzt:**

Behandlung: Symptomatisch behandeln.

## **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Keine

### **Schutzmaßnahmen:**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

## **Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verhindern Sie die Ausbreitung über einen weiten Bereich (z. B. durch Sicherheitsbehälter oder Ölbarrieren).

### **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbindemittel). In geschlossenen und geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln.

## **Stabilität und Reaktivität**

### **Reaktivität:**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### **Chemische Stabilität:**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Von Zündquellen fernhalten. - Rauchen verboten. Vor elektrostatischer Entladung schützen.

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Abfallentsorgung gemäß Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (814.610.1). Wenden Sie sich an den entsprechenden örtlichen Abfall Entsorgungsexperte zur Abfallentsorgung. Die Vergabe von Abfallidentifikationsnummern / Abfallbeschreibungen muss spezifisch für die Branche und den Prozess gemäß der oben genannten Verordnung erfolgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Inhalt / Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen.  
Nach Reinigung der Werkzeuge verbleibende Restmengen als Sondermüll entsorgen.

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Mindesthaltbarkeit in Blechdosen/-kanistern: 24 Monate  
Mindesthaltbarkeit in HDPE: 12 Monate

Ausschließlich im Originalbehälter und vor Frost geschützt aufbewahren. Vor Sonnenlicht schützen.  
Unter 30 ° C aufbewahren. Behälter vor Beschädigung schützen.

#### 6. Sonstige Informationen